

Die unterfertigende Bezirksrätin der ÖVP-Donaustadt

**Lena Hovivyan, MA**

stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 06.03.2024 folgende

**Anfrage**

Zwei Jahre nach der Fertigstellung wird die Fußgängerzone im Seeparkquartier wieder umgebaut, aber der Asphalt ist geblieben. Der Bodenbelag aus nicht einheitlichem grauem Asphalt schaut wie ein Fleckerlteppich aus, was unattraktiv wirkt. Dies trifft auf die Nebengassen genauso zu.

Die Fußgängerzone des Quartiers ist eine graue Asphaltfläche, die sich bis zur U-Bahn-Station erstreckt und entsprechend stark frequentiert ist. Auch in den Nebengassen beherrscht Asphalt den öffentlichen Raum. Asphalt hellt sich mit der Zeit auf, doch die Nachteile bleiben bestehen.

Aus diesem Grund stellen sich folgende Fragen:

- Warum wurde zwei Jahre nach der Fertigstellung die Fußgängerzone im Seeparkquartier wieder umgebaut ohne wesentliche Verbesserungen für die Fußgänger/innen?
- Was war das Ziel des Umbaus der Fußgängerzone im Seeparkquartier und wie viel hat es gekostet?
- Hat der Umbau des Quartiers dem Grundsatz der Nachhaltigkeit gefolgt?
- Aus welchem Grund wurde der Asphalt, der Fleckerlteppich in der Fußgängerzone im Seeparkquartier während des Umbaus nicht komplett erneuert?

- Ist die Gestaltung der Fußgängerzone bzw. der Bodenbelag im Seeparkquartier bereits fertig?

Die Fotos unten wurden am 05.02.2024 aufgenommen.



